

Was ist gut für dich?

von Pastor Thomas Gebhardt

Micha 6:8

Er hat dir kundgetan, o Mensch, was gut ist; und was fordert der Herr von dir, als Recht zu üben und Güte zu lieben, und demütig zu wandeln mit deinem Gott?

Damals wie heute sendet Gott Propheten in SEINE Gemeinde. ER möchte durch die Propheten eine Botschaft sowohl für die Gemeinde, als auch über die Welt geben. Ein Prophet muss das sagen, was der Herr gesagt hat, ganz gleich, ob es angenehm oder unangenehm ist. Das ist nicht immer leicht, aber der Herr erwartet, dass ein Prophet zuverlässig ist. Auch heute noch ist es so, das der Prophet zuverlässig das weitergeben muss, was Gott ihm offenbart.

Micha war solch ein zuverlässiger Prophet, der vor allem in Juda den Menschen die Botschaft weitergab, die Gott ihm gesagt hatte. Nachdem sich das Volk Gottes in zwei Reiche spaltete, Israel und Juda, schickte Gott einige Propheten, um sein Volk wieder zu vereinigen. Gott ließ zu, dass die Assyrer Gottes Volk überfielen, aber dennoch änderten diese ihr Leben nicht so, dass es Gott gefallen konnte. Auch Micha bekam den Auftrag das Volk zurück zu Gott zu führen.

Auch heute benutzt der Herr verschiedene Möglichkeiten, um sein Volk zur Vernunft zu bringen, aber wer ist bereit auf Naturkatastrophen, Kriege, Nöte, vielleicht auch auf Krankheiten und Schmerzen oder ähnliches zu reagieren und sein Leben zu ändern? Die Menschen tun die bösen Dinge immerfort und achten nicht auf Gottes Zeichen. Und auch heute schickt der Herr seine Propheten, um SEIN Volk und die Welt zu warnen, aber wer hört auf die, die warnen?

Lasst mich euch ein ganz kleines Beispiel geben. Ich kannte einen jungen Mann, dieser war täglich betrunken, oft sagte ich zu ihm, dass er aufhören müsse zu trinken. Er tat es nicht und eines Tages im jungen Alter musste er feststellen, dass seine Leber und auch eine Niere kaputt waren. Er lebte nicht mehr lange. So oft wurde er von mir und auch von Anderen gewarnt, aber er wollte nicht hören. Nun ist er tot. Mein Freund bist du bereit zu hören? Nimmst du die Warnungen ernst oder denkst du auch, es wird schon alles gut gehen?

Damals die Menschen mochten Micha nicht sonderlich, weil er das sagte, was Gott wollte. Die Menschen wollten jedoch so leben, wie sie wollten und das passte nicht zusammen! Micha kritisierte im Auftrag Gottes vor allem drei Punkte:

- 1) die Korruption der Geistlichen
- 2) den Egoismus in der herrschenden Klasse
- 3) und die Lügen der falschen Propheten

Aber wie reagiert das Volk? Hast du dir schon einmal Gedanken drüber gemacht? Wir lesen:

Micha 6:6-7

Womit soll ich vor den Herrn treten, mich beugen vor dem Gott der Höhe? Soll ich vor ihn treten mit Brandopfern, mit einjährigen Kälbern? Wird der Herr Wohlgefallen haben an Tausenden von Widdern, an

Zehntausenden von Strömen Öls? Soll ich meinen Erstgeborenen geben für meine Übertretung, die Frucht meines Leibes für die Sünde meiner Seele?

Das Volk Gottes wollte alles mögliche dem Herrn anbieten:

- 1) Sollen wir die besten Tiere opfern?
- 2) Sollen wir Tausende Widder opfern?
- 3) Sollen wir Ströme von Öl darbringen?
- 4) Sollen wir unser erstes Kind opfern?

Mein Freund, alle falschen Religionen haben eines gemeinsam, sie wollen sich die Gunst Gottes irgendwie erkaufen oder verdienen. Dabei sind die Menschen bereit viel zu geben, sogar ihre Kinder. Aber Gott will solche Opfer nicht! Nie würden irgendwelche Opfer oder hartes Arbeiten, auch hartes Arbeiten an sich selbst, ausreichen, um sich Gottes Wohlgefallen zu verdienen. Du musst dir ernstlich die Frage stellen, warum du diese oder jene Dinge tust. Die Liebe Gottes kann man nicht kaufen. Liebe kann man nie kaufen! Was können wir, was kannst du dann tun? Gott erwartet von uns, dass wir das Richtige tun.

Vielleicht weißt du manchmal nicht weiter, geht alles drunter und drüber, sieht es aus, als ob der Feind dich vernichten wolle. Es erscheint dir so, als wenn sich alle gegen dich verschworen hätten und du wirst ratlos. Was kannst du tun? Oder besser gefragt, was erwartet der Herr von dir?

Gott erwartet von dir, dass du „Recht tust“, so wie es in unserem Eingangsvers geschrieben ist:

[Micha 6:8](#)

Er hat dir kundgetan, o Mensch, was gut ist; und was fordert der Herr von dir, als Recht zu üben und Güte zu lieben, und demütig zu wandeln mit deinem Gott?

Recht tun und Liebe üben sind nicht Dinge, die sich auf das Recht, die Gesetze und die Liebe unserer Zeit beziehen. Heute ist vieles, was im Gesetz steht Unrecht. Recht ist, was Gott Recht nennt, deshalb sagt die Bibel:

[Psalm 119:11](#)

In meinem Herzen habe ich dein Wort verwahrt, auf daß ich nicht wider dich sündige.

Wenn du wirklich das tun willst, was der Herr JESUS möchte, musst du dir im Klaren sein, dass das etwas kostet. Das erleben Diejenigen, die dem Herrn JESUS folgen immer wieder. So auch die Apostel Petrus und Johannes. Sie wurden von Gott gebraucht genau das zu tun, was auch der Herr JESUS tat, die Kranken heilen und das Evangelium von JESUS Christus zu predigen. Sie sagten den Menschen die Wahrheit, dass nur der Herr JESUS die Kraft hat zu erretten. Doch die geistliche Leitung des Volkes wurde wütend und wollte nicht, dass die Nachfolger des Herrn JESUS weiter von den guten Taten redeten, die der Herr zu tun imstande war.

Mein Freund, wenn du Rettung suchst, ganz gleich aus was für einer Not, in dem Namen des Herrn JESUS kannst du diese Rettung finden. Ich lade dich ein mit deiner Not zu dem Herrn JESUS zu kommen und du wirst sehen, der Herr hilft!

Sonntag, der 26.09.10

Der Herr JESUS ruft und wenn du gehorsam bist und kommst wirst du erleben, wie gut es ist auf den Herrn zu hören. Du wirst gesegnet werden!

In Liebe!